

Oberflächentechnik (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Oberflächentechniker*innen behandeln metallische und nichtmetallische Oberflächen (wie z. B. Kunststoff, PVC, Glas) von Produkten aller Art (z. B. Fahrzeuge, Maschinen, Möbel, Haushaltsgeräte, Werkzeuge).

Dabei wenden sie verschiedene Techniken der Oberflächenbehandlung an (reinigen, polieren, lackieren, härten, versiegeln, verzinken, emaillieren, beschichten, galvanisieren). Auf diese Weise verbessern sie die Materialeigenschaften, verschönern die Produkte, schützen sie vor Korrosion und Rost und machen sie widerstandsfähiger. Sie steuern, programmieren und bedienen verschiedene Maschinen und Anlagen sowie Werkzeuge und Geräte.

Oberflächentechniker*innen arbeiten in Werkstätten und Produktionshallen von Gewerbe- und Industriebetrieben im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen und anderen Fachkräften vor allem aus dem Bereich Kunststoff- und Metallbearbeitung, aber auch anderen Werkstoffen.

Der Lehrberuf Oberflächentechnik ist ein Schwerpunktlehrberuf. Nähere Beschreibung zum Berufsprofil, Ausbildung, Alternativen etc. findest du bei den folgenden Schwerpunkten:

- Oberflächentechnik - Mechanische Oberflächentechnik (Lehrberuf)
- Oberflächentechnik - Galvanik (Lehrberuf)

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen
- chemisches Verständnis
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Konzentrationsfähigkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise